

# Deutsche Jugendmeisterschaften (U19) und Jahrgangmeisterschaften U17 und U23 in Hamburg

vom 23. bis 26. Juni 2016

3 Medaillen für den Ruder-Club Aschaffenburg:

Sebastian Hessler und Paul Kirsch: Silber im Vierer o. Stm. und Bronze im Zweier o. Stm. U17,

Björn Hacker: Bronze im Leichtgewichts-Achter U19,  
Darüber hinaus 2 vierte Plätze bei den U23 Männern

Am Mittwoch vergangener Woche reisten die Sportler des RCA nach Hamburg, um zusammen mit der gesamten deutschen Nachwuchs-Ruderelite an den deutschen Jahrgangmeisterschaften für die unter 17- und 23-Jährigen bzw. den Deutschen Jugendmeisterschaften U19 teilzunehmen.

Die Veranstaltung erstreckte sich, den Anreisetag ausgeschlossen, von Donnerstag bis Sonntag. Über Vor-, Hoffnungsläufe und teilweise Halbfinals konnten sich die Mannschaften in die Finals der U23-Rennen am Samstag bzw. der Junioren am Sonntag rudern.

Für den RCA standen am Ende eine Silber- und 2 Bronzemedailen zu Buche.

Paul Kirsch und Sebastian Hessler als eine der beiden die Saison dominierenden Mannschaften im Junior Vierer ohne Steueremann B (U17) hatten ein großes Handicap zu meistern: Der Schlagmann Lorenz Wallner vom Münchner RC hatte gerade eine Grippe überstanden und war erst zum Bahnverteilungsrennen wieder einsatzbereit - in dieser sehr anspruchsvollen Bootsgattung wurden durch die überragenden Saisonleistungen von wenigen Mannschaften nur so viele Meldungen abgegeben, dass Vorläufe entfielen. Mit Bugmann Sönke Mensing von der Rudergesellschaft München wurde dieser Lauf aus taktischen Gründen recht locker angegangen und auf eine Mittelbahn verzichtet.

Im Finale sicherten sich Paul Kirsch und Sebastian Hessler mit ihren Münchner Partnern nach einem starken Kampf mit den Favoriten vom RC Potsdam, denen sie sich letztendlich geschlagen geben mussten, die Silbermedaille vor der Südwest-Renngemeinschaft aus Worms, Neuwied und Saar die Bronze nur hauchdünn vor der zur Meisterschaft nochmals verstärkten Hamburger Mannschaft sichern konnten.

Paul Kirsch und Sebastian Hessler bestritten zudem den Junioren Zweier ohne Steueremann B: im Vorlauf im konnten sie souverän als Zweiter über die Ziellinie fahren und sich somit direkt für das A-Finale am Sonntag qualifizieren.

Hochmotiviert vom Vierer-Vizemeistertitel gaben sie noch einmal alles und kämpften bis zum Ziel um einen weiteren Rang auf dem Treppchen: früh hatten sich die Boote von der Alster aus Hamburg, RC Potsdam, der Olympischen Rennrudergemeinschaft Südwest und vom RCA abgesetzt. Auf den letzten 200 Metern wurde es ganz eng um Silber und Bronze: für Sebastian Hessler und Paul Kirsch reichte es nach einem starken Endspurt für Bronze - nur 85/100 Sekunden hinter dem Potsdamer Boot von erneutem Silber entfernt - souveräner Sieger der Top-Favorit aus Hamburg.

Im Leichtgewichts-Junioren Achter A (U19) belegte Björn Hacker in Renngemeinschaft mit seinem Zweierpartner Philipp Scheiner von der Frankfurter RG Oberrad und Ruderern aus Münster und Würzburg im Bahnverteilungsrennen den vierten Platz der fünf gestarteten Achter, bei dem jedoch noch nicht jedes Körnchen an Energie investiert wurde. Im Finale wurde mit einer offensiven Renntaktik der Grundstein zu einem nicht unbedingt vorherzusehenden Erfolg gelegt: im mittleren Streckenabschnitt zeitweise sogar in Führung, konnte sich die Crew lange sehr gut gegen die drei Favoritenboote aus Norddeutschland, Berlin/Hannover/Rheinfelden und den Ruhrgebiets-Achter - der die Saison über am erfolgreichsten war - behaupten und wuchsen im Endspurt über sich hinaus: während die „Nordlichter“ ihrer Favoritenrolle gerecht wurden, und sich Gold sicherten, konnte sich die Berlin/Hannover/Rheinfelden Mannschaft mit gerade einmal 91/100 Sek. gegen den Achter mit RCA'ler Björn Hacker behaupten; die Medaillengewinner trennten gerade einmal 1,78 Sekunden - der über die Saison stets erfolgreiche Ruhrgebiets-Achter lag letztlich bereits mehr als eine halbe hinter dem Achter mit RCA-Beteiligung zurück und ging leer aus. Aber auch die beiden RCA Männer B Ruderer, also die unter 23-Jährigen, Florian Möller im Leichtgewichts-Männer Doppelvierer B so-

wie Konstantin Steib im Männer Achter B hatten starke Rennen, schrammten jedoch an Edelmetall vorbei:

Florian Möller und seine Teamkollegen aus Essen, Bonn und Osnabrück nach einem starken zweiten Platz im Bahnverteilungsrennen im Finale nicht gegen die stark besetzte Konkurrenz durchsetzen und mussten sich mit Platz 4 zufriedengeben.

Die Mannschaft des Männer Achter B mit Konstantin Steib setzte den Fokus voll und ganz auf den auf den Start im Achter und verzichtete auf die zweite Startmöglichkeit im Vierer ohne Steuermann.

Im Bahnverteilungsrennen wurden bewusst noch Kräfte geschont um vielleicht doch Edelmetall zu ergattern - so musste das Team sich nach starker Leistung auf den ersten 500-Meter mit dem fünften Platz zufrieden geben.

Im Finale wurde es dann letztlich doch „nur“ Rang vier in einem knappen Rennen - die Renngemeinschaft aus Münster/Hamburg/Krefeld/Oberhausen/Düsseldorf und Hannover war letztlich doch etwas stärker und schnappte die Bronzemedaille weg.

Björn Hacker zusammen mit seinem Partner Philipp Scheiner von der Frankfurter Rudergesellschaft Oberrad hatten auch leise Medaillenhoffnungen im Lgw.- Junior A Zweier ohne Steuermann - allerdings auch etwas Pech mit der Auslosung: die späteren Gold- und Silbermedaillengewinner hatten sie bereits im Vorlauf zugelost bekommen - so mussten sie sich nach starkem, knappen Rennen mit Platz 3 zufrieden geben, weshalb sie am Folgetag erneut im Hoffnungslauf am Start zu erscheinen hatten.

Im Hoffnungslauf dann passierte was im schwierigen ungesteuerten Zweier ohne passieren kann: nach schlechten ersten 500m konnten sich Björn Hacker und Philipp Scheiner zwar noch bis auf 33/100 Sekunden an die zwei führenden Boote aus Braunschweig bzw. Berlin heranarbeiten, aber leider keine der beiden Mannschaften noch überspurten und schieden damit - wenn auch denkbar knapp - aus Kreis der Finalteilnehmer aus.

Die drei Jüngsten des RCA starteten erstmals auf deutschen Jahrgangsmeisterschaften.

Noah Stein in Renngemeinschaft mit Felix Agne vom ARC Würzburg, sowie Tobias Oberhäußer und Lars Kähler ruderten jeweils im Lgw.-

Junior B Doppelzweier, der wie alle „leichten“ B-Rennen sehr stark besetzt war.

Bereits im Vorlauf trafen beide Boote aufeinander - der reine Vereinszweier mit Tobias Oberhäußer und Lars Kähler belegte einen stabilen vierten Platz - Noah Stein/Felix Agne wurden Dritte und schrammten knapp an der direkten Qualifikation für eines der Halbfinals am Samstag vorbei, für welche sie den zweiten Platz hätten belegen müssen.

Aus diesem Grund hatten beide Boote den Hoffnungslauf als letzte Chance für den Einzug ins Halbfinale.

Dort wurde es dann auch richtig spannend: Noah Stein / Felix Agne konnten sich trotz größter Anstrengungen den weiteren Weg ins Halbfinale nicht beschreiten und beendeten ihr Rennen wie am Vortag mit dem dritten Platz - einen Platz am Weiterkommen vorbei.

Tobias Oberhäußer und Lars Kähler mussten sich mit einem vierten Platz und somit ohne Qualifizierung zufrieden geben.

Stolz über diese Erfolge konnten nicht nur die Sportler, sondern auch das Trainerteam Armin Hacker, Florian Möller und Philipp Bätz nach dieser insgesamt für den RCA sehr erfolgreichen Meisterschaft die lange Heimfahrt an den Untermain antreten.

Bericht: Sebastian Hessler

Fotos: Armin Hacker



auf dem Siegersteg - Paul Kirsch und Schlagmann Sebastian Hessler (rechts): Bronze im Junior Zweier o. Stm. B (U17) + Silber im Junior Vierer o. Stm. B (U17) mit Sönke Mensing (RG München '72) und Lorenz Wallner (Münchner RC)



Siegerehrung - Björn Hacker (3. v. links, RCA) mit (v.l.n.r.) Marc Montero Deistler und Kai Oppel (beide ARC Würzburg), Philipp Scheiner (4. v. li. - FRGO), Maximilian Micus und Bennet Pennekamp (beide RV Münster), Luca Frankenstein (ARC Münster), Josef Schubert und Steuermann Justus Maiwald (beide RV Münster): Bronze im Leichtgewichts-Junior Achter A (U19)



Siegerehrung - Paul Kirsch (2. Von rechts) und Schlagmann Sebastian Hessler (ganz rechts); Links: Zweier aus Potsdam - Mitte: Zweier aus Hamburg: Bronze im Junior Zweier o. Stm. B (U17) + Silber im Junior Vierer o. Stm. B (U17) mit Sönke Mensing (RG München '72) und Lorenz Wallner (Münchner RC)



Siegerehrung - hinten stehend 2. + 3. v. li.: Sebastian Hessler und Paul Kirsch mit Sönke Mensing (ganz links - RG München '72) und Schlagmann Lorenz Wallner (4. v. li - Münchner RC); Silber im Junior Vierer o. Stm. B (U17) + Bronze im Junior Zweier o. Stm. B (U17); Bronze hinten im Anschluss hinten stehend: Rgm. Worms/Neuwied/ORRGM Südwest; Gold unten sitzend: RC Potsdam



im Siegerehrung - 2. + 3. v. li.: Sebastian Hessler und Paul Kirsch mit Sönke Mensing (ganz links - RG München '72) und Schlagmann Lorenz Wallner (4. v. li - Münchner RC); Silber im Junior Vierer o. Stm. B (U17) + Bronze im Junior Zweier o. Stm. B (U17)



im Schlussphase des Rennens um Silber und Bronze: im Vierer hinten (gelbes Boot) - 2. + 3. v. li.: Sebastian Hessler und Paul Kirsch mit Sönke Mensing (ganz links - RG München '72) und Schlagmann Lorenz Wallner (ganz rechts im Boot - Münchner RC); Silber im Junior Vierer o. Stm. B (U17) + Bronze im Junior Zweier o. Stm. B (U17)